

Via heißt Straße – und Straße bedeutet Bewegungsfreiheit

Die Nahverkehrsunternehmen der Städte Essen, Duisburg und Mülheim haben sich zur Via Verkehrsgesellschaft mbH zusammengeschlossen. Damit entsteht im Ruhrgebiet ein bedeutendes neues Verkehrsunternehmen, das ab dem 1. Juli 2010 täglich fast 600.000 Fahrgäste befördern wird.

Tag für Tag nutzen in Deutschland rund 28 Millionen Menschen den ÖPNV. Diese Zahl belegt die enorme Bedeutung, die der ÖPNV auch in Zeiten starker Individualisierung des Straßenverkehrs hat. Angesichts der großen Herausforderungen, vor die wir im Verkehrsbereich gestellt sind, wird die Bedeutung des ÖPNV in Zukunft weiter wachsen. Gründe hierfür sind das Verkehrswachstum mit seinen Folgen für die allgemeine Verkehrsverdichtung auf unseren Straßen, die zu erwartende Verknappung der fossilen Brennstoffe und die Belange des Klima- und Umweltschutzes. Viele Menschen im Land haben das längst verstanden und nutzen wieder vermehrt Busse und Bahnen. Der ÖPNV ist somit unverzichtbarer Bestandteil der Daseinsvorsorge – natürlich besonders in Ballungsräumen wie dem Ruhrgebiet.



Der ÖPNV ist Teil der Antwort auf große Herausforderungen, zugleich aber auch selbst vor spezifische Herausforderungen gestellt: Dazu gehört der demografische Wandel. Die Alterung der Gesellschaft erfordert vielerorts eine Anpassung des ÖPNV-Angebots. Alternative, nachfrageorientierte Bedienungsformen wie Anrufsammeltaxen und Rufbusse liefern hier ebenso Lösungsansätze wie die Herstellung von Barrierefreiheit.

Zudem muss der Verkehr insgesamt leiser, sauberer und energieeffizienter werden. Schon heute ist der ÖPNV vielerorts Schrittmacher auf diesem Gebiet, zum Beispiel durch den Einsatz von Hybrid- und Elektrobussen. Für die Bundesregierung ist die Förderung elektrischer Antriebe ein wichtiges Anliegen. Mein Ministerium erprobt ihren Einsatz unter realen Bedingungen derzeit in acht Modellregionen.

Schließlich brauchen wir auch einen noch fahrgastfreundlicheren ÖPNV, der sich auch neue Nutzerkreise zu erschließen weiß. Ich halte den elektronischen Fahrschein, das sog. E-Ticket, in dieser Hinsicht für ein ausgezeichnetes Instrument. Denn es vereinfacht den Fahrscheinkauf erheblich und steigert somit die Attraktivität des ÖPNV.

EVAG, DVG und MVG – drei traditionsreiche Unternehmen haben sich entschieden, die zahlreichen Aufgaben und Herausforderungen, die die Zukunft bereithält, gemeinschaftlich anzugehen. Hierfür wünsche ich Ihnen Freude, Elan und Gelingen!

A handwritten signature in black ink, which reads "Peter Ramsauer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Peter Ramsauer
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung